

N i e d e r s c h r i f t

Ab dem 09.10.94
I, II, III, IV

über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen am 27. September 1994
im Hotel Teegen, Leezen.

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 24.00 Uhr.

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 15.09.1994 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Bürgermeister Schulz,
Gemeindevertreter: Holger Rickert, Gismara Wilm, Jürgen Wagner, Jörg-Peter Blohm, Jörg Hein, Rolf Kaack, Torsten Tilly, Rolf Hildebrandt, Wilfried Schramm, Rolf Kaben, Reinhard Rode;
entschuldigt fehlt Hans-Wilhelm Steenbock.

Vom Amt Leezen hinzugezogen: Oberamtsrat Jeß.

Bürgermeister Schulz eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, daß gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist beschlußfähig.

Bürgermeister Schulz beantragt eine umfassende Ergänzung der Tagesordnung, so daß abschließend über die neue Tagesordnung nach Genehmigung durch die Gemeindevertretung wie folgt verhandelt wird:

A. Öffentlicher Teil:

- 1) Bericht des Bürgermeisters
- 2) Einwohnerfragestunde Teil I
- 3) Niederschrift über die letzte Sitzung
- 4) Bau der Entwässerungsanlagen Seestraße und Kremser Tann
- 5) Feuerwehrfahrzeug Heiderfeld:
Genehmigung der Auftragsvergabe für die Beschaffung
- 6) Gestaltungskonzept für den Dorfplatz
- 7) Ortsteil Krems I
Erstellung eines Fußweges zur Fußgängerlichtsignalanlage
- 8) Oberflächenentwässerung Krems I
 - a) Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe
 - b) Planungsauftrag für die Oberflächenentwässerung
- 9) Beschluß der Jahresrechnung 1993, Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen und Entlastungserteilung des Bürgermeisters
- 10) Aktion "Saubere Landschaft 1995"
- 11) Wegebaumaßnahmen
- 12) Einwohnerfragestunde Teil II

B. Nichtöffentlicher Teil:

- 13) Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Mühlenkamp"
hier: Abschluß eines Ingenieurvertrages für die Planung und Durchführung der Erschließungsmaßnahmen
- 14) Regenrückhaltebecken am Groß Niendorfer Bach
 - a) Beweissicherung und Auftragsvergabe
 - b) Auftragsvergabe der Baumaßnahmen
- 15) Ortsentwässerung Heiderfeld
Auftragsvergaben
- 16) Bebauungsplan Nr. 8
hier: Erstellung der Planungsgrundlage
- 17) Kiesabbau mit teilweiser Verfüllung in Krems I
- 18) Verfüllen des Flurstückes 13/1 der Flur 1 der Gemarkung Krems I

- 19) Buswartehaus Heiderfeld
hier: Abschluß eines Nutzungsvertrages
- 20) Gemeindehaus Krems I
- 21) Grundstücksangelegenheiten
 - a) Bauvoranfragen
 - b) Grundwassermeßstelle
 - c) Beteiligung an der Anschaffung eines Friedhofsbaggers für die Kirchengemeinde
 - d) Bewilligung eines Leitungsrechtes über den Wichmann's Berg

A. Öffentlicher Teil:

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Bericht des Bürgermeisters

- 1) Der Bürgermeister teilt der Gemeindevertretung mit, daß zwei Einbrüche in das Feuerwehrhaus Leezen verübt wurden, wobei die Räumlichkeiten der Feuerwehr und auch die Räumlichkeiten des Gemeindearbeiters betroffen sind.
- 2) Die notwendigen Ausbesserungen an den Gemeindestraßen sind vorgenommen worden.
- 3) Die Abfallcontainer auf dem Grundstück Hatje sind nach Fertigstellung des Aufstellplatzes aufgestellt worden.
- 4) Der Bürgermeister hat die Sperrmüllabfuhr 1995 beim Wege-Zweckverband angemeldet.
- 5) Der Beitritt zum Kreisnaturschutzring ist erfolgt.
- 6) Die Hinweisschilder in der Seestraße sind aufgestellt worden.
- 7) Die Musikantenstraße wird mit 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht gesperrt.
Die Anordnung ist inzwischen eingegangen.
- 8) Wegen der Ampelanlage Ecke Neversdorfer Straße wurde das Straßenbauamt angeschrieben.
- 9) Die Einfriedigung des Spielplatzes Lüttkoppel ist erneuert worden.
- 10) Der Vertrag wegen des Strukturplanes mit Herrn Bielfeldt ist abgeschlossen worden.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde Teil I

Anfragen werden nicht gestellt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Niederschrift über die letzte Sitzung

Gegen Form und Fassung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.07.1994 werden keine Einwendungen erhoben.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Bau der Entwässerungsanlagen Seestraße und Kremser Tann

Das Ingenieurbüro Petersen & Partner ist mit der Ausschreibung der Entwässerungsleitungen in der Seestraße und in den Kremser Tann beauftragt worden. Der Bürgermeister hat mit Herrn Brömer vom ALW Itzehoe wegen der zugesagten Zuschüsse gesprochen. Es ist vereinbart worden, daß das ALW über die heutige Beschlußlage unterrichtet wird. Zu klären ist bei der Angelegenheit, wer und in welcher Höhe die Anschlußbeiträge erhoben werden; das Ausschreibungsergebnis ist hierzu abzuwarten. Hinsichtlich der Leitungsrechte ist sicherzustellen, daß die Grundstückseigentümer der Straße Kremser Tann die Rechte einräumen und hinsichtlich der Fläche Wichmanns Berg die beteiligten Gemeinden und die Familie Asbahr mit der Eintragung eines Leitungsrechtes einverstanden sind. Die Verhandlungen mit den Eigentümern sind zu führen. Die Gemeindevertretung beschließt hierzu, wie vorgetragen, einstimmig.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Feuerwehrfahrzeug Heiderfeld:
Genehmigung der Auftragsvergabe für die Beschaffung

Bürgermeister Schulz bringt in Erinnerung, daß am 25.11.1993 der Grundsatzbeschuß für die Anschaffung des TSF von der Gemeindevertretung gefaßt wurde. Zwischenzeitlich wurde der Auftrag vergeben, so daß in der heutigen Sitzung die Genehmigung der Auftragsvergabe durchzuführen ist. Die Gemeinde kommt mit den Haushaltsmitteln bei der Beschaffung aus. Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die Auftragsvergabe für den Kauf des Feuerwehrfahrzeuges, der nach vorläufiger Endsumme mit 77.243,66 DM abschließt.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Gestaltungskonzept für den Dorfplatz

Der Umweltausschuß der Gemeinde hat sich mit dieser Angelegenheit befaßt und eine Empfehlung dazu ausgearbeitet. Auch der Bauausschuß hat hierzu eine Empfehlung gefaßt. Auf die Niederschriften wird hingewiesen. Der Bürgermeister teilt mit, daß am 27.10.1994 um 10.00 Uhr an Ort und Stelle ein Termin mit den beteiligten Behörden und Ingenieurbüros stattfinden wird. Er weist insbesondere darauf hin, daß auch die Denkmalschutzbehörde anwesend sein soll. Der Bürgermeister bittet um Teilnahme der Gemeindevertretung. Im übrigen nimmt die Gemeindevertretung die Sachstandsmitteilungen zur Kenntnis.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Ortsteil Krems I
Erstellung eines Fußweges zur Fußgängerlichtsignalanlage

Der Bürgermeister zitiert die Empfehlung des Bauausschusses und bittet die Gemeindevertretung um Zustimmung, zunächst einen provisorischen Weg zur neuen Ampelanlage herstellen zu lassen. Für diese Baumaßnahme soll eine Ausschreibung durch das Amt Leezen vorgenommen werden. Die Gemeindevertretung stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Oberflächenentwässerung Krems I

- a) Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe
- b) Planungsauftrag für die Oberflächenentwässerung

Zu a):

Der Bürgermeister teilt mit, daß er hinsichtlich der Oberflächenentwässerung im Ortsteil Krems I eine Sofortentscheidung treffen mußte, da das im öffentlichen Bereich anfallende Oberflächenwasser anliegende Grundstücke und Kellerräume überflutet hat. Die Sofortentscheidung beinhaltete eine Überprüfung des Leitungssystems durch eine Videokamera, wobei festgestellt wurde, daß das Leitungsnetz sich in einem sehr schlechten Zustand befindet und einige Strecken bereits durch Wurzelwerk zugewachsen waren. Im übrigen endete die Leitung im Bereich des Grundstückes Martens in überbauten Flächen. Der Bürgermeister hat veranlaßt, daß eine Hebeanlage eingebaut wird, die das anfallende Oberflächenwasser sofort weitertransportiert. Auf Nachfrage teilt der Bürgermeister mit, daß diese Maßnahme ca. 10.000,- DM kosten wird, wobei in diesem Betrag sowohl die Spülung der Leitung als auch die Aufnahmen mit der Videokamera und das Freischneiden der Rohrleitung enthalten sind. Er weist darauf hin, daß die eingebaute Pumpe Eigentum der Gemeinde ist und auch für andere Zwecke später verwendet werden kann. Die Sofortmaßnahme des Bürgermeisters wird von der CDU-Fraktion kritisch bewertet. Aus der Diskussion geht jedoch auch hervor, daß diese Mängel an der Rohrleitung bereits seit mehreren Jahren bestehen und eine nachhaltige Abstellung der Mängel bisher nicht erfolgte. Die vom Bürgermeister veranlaßte außerplanmäßige Ausgabe wird mit 6 Ja-Stimmen bei 6 Stimmenthaltungen genehmigt.

Zu b):

In diesem Zuge weist der Bürgermeister darauf hin, daß nach dem Generalentwässerungsplan der Gemeinde Leezen für den Ortsteil Krems I ein Regenrückhaltebecken angelegt werden soll. Diese Maßnahme wird durch die geschilderten Vorfälle umso notwendiger, als möglichen Regreßansprüchen auch aus dem Wege gegangen werden soll. Entsprechend den Empfehlungen des Bauausschusses bittet er die Gemeindevertretung, zu beschließen, daß das Ingenieurbüro Biethahn & Partner ein Leistungsangebot für diese Baumaßnahmen abgeben sollte. Es wird darauf hingewiesen, daß auch die Oberflächenentwässerung der B 432 einer Neuregelung unterzogen werden muß. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, wie vorgetragen, zu verfahren.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Beschluß der Jahresrechnung 1993, Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen und Entlastungserteilung des Bürgermeisters

Gemeindevertreter Jörg-Peter Blohm berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung 1993. Der Prüfungsausschuß hat keine Mängel festgestellt. Haushaltsüberschreitungen sind weder im Verwaltungshaushalt noch im Vermögenshaushalt eingetreten. Der Ausschuß empfiehlt der Gemeindevertretung, die Jahresrechnung 1993 zu beschließen und dem Bürgermeister Entlastung zu erteilen.

Ohne Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Jahresrechnung 1993. In Abwesenheit des Bürgermeisters, der Gemeindevertreter Holger Rickert und Rolf Kaack, beschließt unter Leitung von Reinhard Rode die Gemeindevertretung einstimmig, dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 1993 zu erteilen. Anschließend wird dieser Beschluß bekanntgegeben.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Aktion "Saubere Landschaft 1995"

Der Bürgermeister teilt mit, daß der Wege-Zweckverband für die Aktion "Saubere Landschaft" im Jahre 1995 kostenlos Wertstoffsäcke für das Einsammeln des Mülls zur Verfügung stellt. Die praktische Durchführung der Sammelaktion mit diesen Wertstoffsäcken wird unter diesen Vorgaben und aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre in Frage gestellt. Auf jeden Fall soll darauf bestanden werden, daß entsprechende Container vom Wege-Zweckverband kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Zur Abfuhr der Tannenbäume, Anfang Januar 1996, hat der Bürgermeister den Wege-Zweckverband entsprechend beauftragt. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, sich an der Aktion 1995 zu beteiligen und beauftragt den Umweltausschuß, die näheren Einzelheiten zu regeln.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung: Wegebaumaßnahmen

Reinhard Rode erinnert daran, daß die Schlaglöcher in der Meiereistraße umgehend verfüllt werden müßten. Da sich mit dieser Angelegenheit auch bereits der Bauausschuß befaßt hat, wird auf die Empfehlung zu Punkt 9 des Bauausschußprotokolles hingewiesen. Darüber hinaus wird der Bürgermeister die Flickkolonne des Wege-Zweckverbandes beauftragen, umgehend die Schlaglöcher in der Meiereistraße zu verfüllen. Für 1995 soll eine Schwarzdecke aufgebracht werden. Entsprechende Kostenermittlungen sind durch den Wege-Zweckverband für die Aufbringung der Verschleißdecke anzustellen. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig hierzu.

Zu Punkt 8 der Niederschrift des Bauausschusses wird eine eingehende Aussprache herbeigeführt, wie die Prioritätenliste aufzustellen ist. Gemeindevertreter Rode schlägt vor, den vorgeschlagenen Betrag in Höhe von 10.000,-- DM aufzustocken, da mit diesem Betrag jährlich in den kommenden Jahren keine größeren Maßnahmen durchgeführt werden könnten. Er schlägt vor, daß zunächst eine Bestandsaufnahme gemacht wird und aufgrund dieses Ergebnisses dann eine Prioritätenliste aufgestellt wird. Das Ergebnis müßte in die Haushaltsplanung 1995 und die kommenden Jahre einfließen. Abweichend von der Empfehlung des Bauausschusses beschließt die Gemeindevertretung mit 11 Stimmen bei einer Stimmenthaltung, wie vorgeschlagen, zu verfahren.

Der Bürgermeister bittet die Öffentlichkeit, den Sitzungssaal zu verlassen, da die nächsten Punkte unter Ausschluß der Öffentlichkeit behandelt werden sollen.